

Protokoll

der Sitzung des Beirates Reppelin

Datum: 01.03.2022

Ort: digital

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Sitzungsteilnehmer: Herr Udo Paul, Frau Simone Henschel, Herr Prof. Dr. Detloff Köppen,
Herr Thomas Ortmann

Entschuldigt: Herr Gerd Charborski

Verwaltung: Herr Brockmann, FBL Bürgerservice und Finanzen

Verteiler: Beirat, Verwaltung, Aushang

Protokollant: Herr Brockmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokollbestätigung
4. Anträge
5. Projektvorstellung „Photovoltaikanlage Reppelin/Wendfeld“
6. Investitions- und Sanierungsplan – Beratung und Empfehlung
7. Anfragen und Informationen

zu 1.

Der Beiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2.

Es wird angefragt, ob auf dem Friedhof in Reppelin auch eine Streuwiese oder eine Urnengrabanlage möglich sei. Dies soll seitens der Verwaltung geprüft werden, so dass in der nächsten Beiratssitzung hierzu beraten werden kann.

zu 3.

Das Protokoll vom 12.11.2019 wird mit drei Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

Folgende Punkte aus dem Protokoll werden noch einmal erörtert:

- Radweg Reppelin – Sanitz: Begutachtung durch Fachfirma und anschließende Beseitigung der Beschädigungen ist erfolgt, wenngleich der neue Zustand als nicht zufriedenstellend angesehen wird.
- Die drei verwilderten Grabstätten auf dem Reppeliner Friedhof wurden beräumt. Durch das Befahren des aufgeweichten Untergrundes mit Technik ist dieser jedoch stark in Mitleidenschaft gezogen worden.
- In Wendorf wird eine Beschilderung „Vorsicht spielende Kinder“ angeregt.

- Zukünftige Ausgleichspflanzungen sind weiterhin erwünscht und sollen auf Wunsch des Beirates auf der Fläche zwischen Friedhof und Festplatz vorgenommen werden.
- Die Gehwegsanierung sollte im nächsten Jahr unbedingt oberhalb der Kreuzung Stormstorfer Straße weitergeführt werden.
- Hinsichtlich der Straße von Reppelin nach Wendorf werden folgende Punkte aus dem Protokoll erörtert:
 - Schadhafte Stellen von Kurve bis Ortseingang; eine Sanierung ist dringend notwendig
 - vor dem Reppeliner Bach ist eine starke Absenkung der Fahrbahn vorhanden
 - Rückschnitt der Austriebe der gefällten Pappeln ist notwendig und das Schnittgut sollte abgeholt werden
 - Bankette vom Ortseingang bis zur Milchviehanlage sind zu hoch-Wasser bleibt auf der Fahrbahn stehen;
 - Lichtraumprofile wurden in der Ortslage hergestellt; offen sind die Linden am Konsum

Das Protokoll vom 25.05.2021 wird mit drei Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

zu 4.

Seitens des Beirates Reppelin ergehen folgende Anträge:

- Der Weg am Vereinshaus soll in diesem Jahr behindertengerecht neu angelegt werden.
- Am Gehweg Reppeliner Bach / Stormstorfer Straße sind zwei Laternen durch die Hecke eingewachsen und sollten freigeschnitten werden.
- Am Friedhof wurde Strauchwerk geschnitten und rausgerissen; das Strauchwerk wurde in das Gelände geschoben und nicht beräumt und Strunke ragen in den Gehweg. Für die herausgerissenen immergrünen Pflanzen sollten Ersatzpflanzungen mit immergrünen Büschchen erfolgen.
- Das Podest an der Trauerhalle ist stark reparaturbedürftig und muss entsprechend hergerichtet werden.
- Oberhalb des Friedhofes wurde ein Zaun errichtet, von welchem nur noch zwei Pfähle übrig sind. Diese sollten entfernt werden.
- Oberhalb des Friedhofes liegen zwei alte Grabsteine und die dazugehörigen Boarde, welche entsorgt werden sollen.
- Von Reppelin nach Wendorf fahrend befindet sich hinter dem Bach eine Ausweichmöglichkeit. Diese ist durch vom Acker laufendes Wasser stark verschmutzt und muss beräumt werden.
- Es sollte die Möglichkeit eines Radweges Reppelin-Dammerstorf geprüft werden.

zu 5.

Herr Behrend der Fa. Holm Behrend Wind Projekt erläutert das Projekt, zu welchem es einen Planaufstellungsbeschluss seitens der Gemeindevertretung gibt. Es ist geplant, zwischen Reppelin und Wendfeld auf einer Fläche von ca. 38 ha eine Photovoltaikanlage zu errichten, welche entsprechend statistischer Werte bis zu 9.000 Haushalte mit Strom versorgen kann. Die Vorteile der Anlage werden in Form einer möglichen Eigenversorgung der Gemeinde Sanitz, der regionalen Wertschöpfung und der Unabhängigkeit vom EEG.

Die Nutzungsdauer ist auf 20-30 Jahre angelegt. Für den Rückbau wird eine Bürgschaft beim Landkreis Rostock hinterlegt, so dass der Rückbau gesichert wird.

Nach dem erfolgten Planaufstellungsbeschluss erfolgt das Verfahren zur Aufstellung eines B-Planes.

Der Beirat Reppelin regt hier an, eine Informationsveranstaltung für die Einwohner/Innen durchzuführen.

zu 6.

Hinsichtlich der Investitions- und Sanierungsplanung wird es eine Vor-Ort-Begehung in den Orten Wendorf, Neu Wendorf und Reppelin geben. Diese findet am 15.03.2022 ab 14.00 Uhr statt. Treff ist in Neu Wendorf am Gutshaus. Hierbei werden die notwendigen Maßnahmen aufgenommen und können anschließend priorisiert werden.

zu 7.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Informationen.



Steve Brockmann
Protokollant



Udo Paul
Vorsitzender des Beirates